

Innovationspreis für ein Medizinprodukt aus Jena

Auszeichnung „Life Sciences“ für hiesiges Biotech-Unternehmen Oncnostics. Gewürdigt wurde ein Krebs-Früherkennungstest.



Ocnostics mit den Preisstiftern Serumwerk und KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (von links): Susanne Manhart, Alfred Hansel, Martina Schmitz, Kristin Eichelkraut und Antje Strom. Foto: Guido Werner

Jena/Zwickau. Die Auszeichnung „Life Sciences“ des IQ-Innovationspreises Mitteldeutschland 2017 hat das Biotech-Unternehmen Oncnostics erhalten. Das Jenaer Unternehmen erhielt die mit 7500 Euro dotierte Auszeichnung für sein Produkt GynTect. Die Preisverleihung der Sieger von insgesamt 149 Bewerbungen fand vor 300 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft im Ballhaus in Zwickau statt.

Mit dem IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen ausgezeichnet. Der innovative Charakter der Produkte steht dabei gemeinsam mit der Marktfähigkeit im Vordergrund.

Im Bereich „Life Sciences“ werden unter anderem Neuheiten aus der Biotechnologie wie molekular- und zellbiologische Erkenntnisse für die Entwicklung und die Produktion neuer Therapeutika sowie Diagnostika prämiert. 37 Mitbewerber gab es in diesem Jahr in diesem Bereich, gegen die sich die Jenaer durchsetzte.

Der molekularbiologische Test GynTect klärt frühzeitig ab, ob bei einer Patientin mit auffälligem Befund bei der Abstrichuntersuchung beziehungsweise einer Papillomavirus-Infektion Gebärmutterhalskrebs entsteht oder vorliegt. GynTect liefert dabei schnelle Untersuchungsergebnisse und betroffenen Frauen somit ebenso rasch Gewissheit. Dadurch wird die Risikoeinschätzung bei der Gebärmutterhalskrebsfrüherkennung stark erleichtert. Unnötige, vorschnelle Operationen können vermieden werden.

Als Sieger erhält Oncnostics nun PR-, Marketing- und Beratungsleistungen. Der IQ Innovationspreis wird von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und ihren Städtepartnern ausgelobt.

OTZ / 22.06.17